

Der liebe Gott muss Hitdorfer sein

Schon jetzt enormer Jubel um das neue närrische Dreigestirn



Alaaf! Jungfrau Dirkonja, Prinz Michael I und Bauer Rolf (v.l.) bilden das zukünftige Hitdorfer Dreigestirn.

BILD:

BRITTA BERG

Zwei der drei designierten Tollitäten stammen aus der Domstadt.

VON SYLVIA FROSS

Der liebe Gott muss ein Hetdörper sein. Mit dieser Ansicht bildeten am Samstagabend in Hitdorf das designierte Dreigestirn der Karnevals-session 2008/2009, Prinz Michael I., Bauer Rolf und Jungfrau Dirkonja, bereits eine feste Einheit. Pünktlich zum Festbeginn um 17 Uhr war die Wolkendecke über dem Hitdorfer Sportplatz aufgerissen und die Sonne lachte mit den übermütigen Jekken um die Wette. „Beim Zug haben wir auch immer so ein Glück“, berichtete der amtierende Prinz Jupp II. ebenfalls strahlend. Anstel-

le des üblichen „Lohrer Gassenfestes“ bot erstmals die „Helferfete“ die Plattform für die Bekanntgabe der zukünftigen Tollitäten. „Die Arbeit der vielen ehrenamtlichen Helfer sollte mit dieser Party gewürdigt und durch die Ankündigung gekrönt werden“, erklärt Ellen Stefan, Schriftführerin der „Hetdörper Mäde un Junge“ (HMJ).

So wurden Michael Libitowski, Rolf Hafke und Dirk Nehrmann auch von den Anwesenden lautstark bei ihrer Vorstellung mit dem Lied „Eimol Prinz zo sin in Hetdörp am Rhing“ bejubelt. Und es gab noch eine weitere Premiere: Mit Prinz Michael I. ist „endlich ein FC-Fan“ an der Spitze der Narren, verkündete Walter Gerhards, erster Vorsitzender des HMJ. Überhaupt sind aus

dem Dreigestirn nur die Jungfrau Dirkonja gebürtig aus Leverkusen. Das trübte aber nie die Begeisterung der zwei anderen Domstädter gegenüber dem rechtsrheinischen Karneval, und so wurde Prinz Michael I nach eigenen Angaben schon früh von seiner Verlobten Angelica davon überzeugt, dass die Hetdörper mindestens so gut feiern können wie die Kölner. Rechtzeitig vor Sessionsbeginn will der Prinz seine in Hitdorf aufgewachsene Prinzessin noch heiraten. Das Motto des jekken Trios: Spaß haben und Spaß vermitteln. Dafür ist sogar schon ein eigenes Lied in Planung, verriet sie noch kurz bevor die „Rheinländer“ das Podium eroberten. Die Proklamation wird am 22. November sein.